

## 9-tägige Busreise in die Normandie:

### Reisepreis:

Euro 1.630,00 pro Person im Doppelzimmer

### Einzelzimmer:

Euro 390,00 Zuschlag (nur begrenzt verfügbar)

### Leistungen:

- Fahrt im modernen klimatisierten Reisebus
- Hotels gemäß Ausschreibung
- Frühstück und Abendessen - Halbpension
- Stadtführungen und Reiseleitungen gemäß Programm
- Reisebegleitung: Monsignore Wilfried Schumacher
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- Kopfhöreranlage für die Besichtigungen
- Reisepreissicherungsschein

### Nicht enthalten:

- Getränke und weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben und Souvenirs



Chartres

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Zur Einreise genügt der Personalausweis. Da einige Stadtführungen zu Fuß stattfinden werden, sollte eine entsprechende Mobilität vorhanden sein.



Rouen

Die Reise wird vom Reiseveranstalter oneworldtours organisiert und durchgeführt. Die gültigen AGB können auf der Webseite [www.oneworldtours.de](http://www.oneworldtours.de) abgerufen oder bei oneworldtours angefordert werden. Reisennummer 2424.

Anmeldeformulare und Informationen zur Reise erhalten Sie bei oneworldtours. Die Plätze werden nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung vergeben. Die Anmeldung ist auch online über die o.g. Webseite und den Link „Reiseanmeldung“ möglich.

Bei Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises fällig und vier Wochen vor Reisebeginn die Restzahlung.

**Kontakt:** oneworldtours GmbH & Co. KG  
Michael Ziegler

Alfred-Bucherer-Straße 91 / 53115 Bonn  
Tel.: 0228 – 25901559  
[info@oneworldtours.de](mailto:info@oneworldtours.de)

oder Freunde christlichen Reisens e.V.  
mail@fcr.reisen  
miteinanderreisen.de

*-Programmänderungen oder Hotelwechsel innerhalb der gleichen Kategorie vorbehalten -*

Stand: 30. August 2023

Fahrt des Vereins der Freunde  
christlichen Reisens e.V.  
vom 28.09.-06.10.2024

„Wo sich Geschichte und  
Natur treffen“

9 tägige Busreise in die  
Normandie mit Übernachtung  
auf dem Mont St. Michel



Reiseleitung:  
Msgr. Wilfried Schumacher

## Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Die Normandie ist eine historisch und kulturell bedeutende Region im Nordwesten Frankreichs. Sie hat eine lange und wechselvolle Vergangenheit, die bis in die Antike zurückreicht. Eine Vielzahl von Kulturen und Völkern hat im Laufe der Jahrhunderte ihre Spuren hinterlassen. Eine beeindruckende Landschaft mit vielen kulinarischen Spezialitäten.

Unsere Reise ist eine großartige Möglichkeit, diese Region zu erkunden. Auf dieser Reise begegnen wir architektonischen Kostbarkeiten vergangener Jahrhunderte, aber auch Zeugnissen der jüngsten Geschichte.

Wir treffen auf Wilhelm, den Eroberer, auf Jeanne d'Arc, General Eisenhower und Christian Dior. Wir genießen die Landschaft, die Städte und Dörfer, verkosten die Besonderheiten der normannischen Küche und lassen es uns gut gehen, eben wie „Gott in Frankreich“.

**28.09.2024:** Von Bonn fahren wir durch Belgien hindurch nach Rouen, Hauptstadt der Normandie. Unterwegs machen wir Station in Amiens. In der Hauptstadt der Picardie und Kunststadt besichtigen wir die die größte Kathedrale in Frankreich! Am Nachmittag fahren wir weiter nach Rouen, wo wir 3 Nächte übernachten. (ibis Rouen centre Rive Gauche Mermoz)

**29.09.2024:** Heute genießen wir Rouen, die Hauptstadt der Normandie, bei einer Stadtführung. Ein besonderes Augenmerk verdient die Kathedrale, die spätgotische Pfarrkirche St.Maclou und die Kirche Jeanne D'Arc. Das Musée des Beaux-Arts birgt eine der reichsten öffentlichen Sammlungen Frankreichs. Wir haben ausreichend Freizeit, um auch auf eigene Faust die Stadt zu genießen.

**30.09.2024:** Heute ein Ausflug: Wir beginnen wir den Tag mit einem kurzen Stück im Seine-Tal. Im Ort St-Martin-de Boscherville besuchen wir die ehemalige Abbatte de St. Georges und besichtigen anschließend die romanische Abbatte de Jumièges, eine der schönsten Klosterruinen Frankreichs. Von dort aus geht es über das hügelige Pays de Caux mit seinen Äckern, Dörfern und Gehöften Richtung Meer. Die Alabasterküste verdankt ihren Namen den 140 km langen kalkhaltigen Klippen zwischen der Mündung der Seine und der Somme. Die malerischsten

von ihnen sind die Klippen von Etretat. Nach Mittag warten die Ziegen von La Valaine auf uns. Wir können nicht nur Ziegenkäse verkosten, auch Schokolade aus Ziegenmilch und Eis aus Ziegenmilch warten auf unsere Gaumen. Oberhalb der Küste fahren wir weiter nach Le Havre, überqueren die Seine auf der „Harfe der Mündung“, der 1995 gebauten über 2km langen Brücke. In Honfleur, dem „schönsten Hafen der Normandie“, beschließen wir den Tag mit einem Abendessen bevor wir nach Rouen zurückkehren.

**01.10.2024:** Wir verlassen Rouen. Nach dem gestrigen Genuss fürs Auge darf sich heute der Gaumen auf die Stationen freuen. Heute geht es ins Pay d'Auge. Wir verkosten die Vielfalt des normannischen Käse in Livarot. Über Mittag sind wir in Lisieux, der Heimatstadt der Heiligen Theresia von Lisieux. Am Nachmittag steht noch eine Gaumenfreude auf dem Programm: Im Manoir de Grandouet erwartet uns die Familie Grandval zur Verkostung ihres Cidres, Pommeeau und Calvados. Hoffentlich gut gelaunt führt uns der Weg noch nach Beuvron-en-Auge, einem der „schönsten Dörfer Frankreichs. Von dort aus geht es zur zweiten Station unserer Reise: Courseulles-sur-Mer, wo wir in einem Hotel direkt am Strand drei Nächte übernachten. (Hotel Cremaillere)

**02.10.2024:** Wir fahren zu einem Stadtrundgang nach Caen, der Heimatstadt Wilhelm des Eroberers. Danach gehört der Tag der Erinnerung an den D-Day, an den Beginn der Befreiung Deutschlands und Europas von der Nazi-Diktatur. An den D-Day Landungsstränden der Normandie gingen am 6. Juni 1944 in die Geschichte ein. Wir beginnen im Cinema360 in Arromanches, fahren anschließend zur Omaha Beach, zu einem amerikanischen und deutschen Soldatenfriedhof.

**03.10.2024:** Nach der Invasion im 20.Jahrhundert geht es heute um eine Invasion im 11. Jahrhundert. Auf dem Programm steht der Wandteppich von Bayeux. Seine Stickereien stellen die Eroberung Englands im Jahre 1066 durch Wilhelm dar. Auch die Kathedrale der Stadt lohnt einen Besuch. Danach ist noch ausreichend Zeit zu einem privaten Bummel durch die Stadt mit ihren schönen Geschäften. Am Nachmittag ist die einzige noch erhaltene Prämonstratenserabtei unser Ziel: die Abbatte de St.Martin-de-Mondaye. Auf der Weiterfahrt schauen wir noch am Chateau de Balleoy mit seinem Park mit englischen Landschaftsstil vorbei.

**04.10.2024:** Heute überqueren wir das Cotentin, das wie eine Halbinsel von drei Seiten vom Meer umspült wird, Richtung Süden und machen Station an einigen sehenswerten Punkten. In Coutances besuchen wir die Kathedrale Notre Dame, die als Wegbereiterin der normannischen Gotik gilt. Granville, die ehemalige Fischer- und Seeräuberstadt, ist der Geburtsort von Modeschöpfer Christian Dior. Wir besuchen den Jardin Christian Dior und wer möchte kann auch das Museum aufsuchen.

Bevor wir unser Tagesziel erreichen, halten wir noch einmal an: In Vains besuchen wir einen Bauernhof, wo in Handarbeit mit der eigenen Biomilch cremige Karamellbonbons in den unterschiedlichsten Geschmacksvariationen hergestellt. Erfüllt von unterschiedlichen Eindrücken erreichen wir unser Ziel: die Insel Mont St.Michel, auf der wir eine Nacht übernachten. Wir genießen die Ruhe der Insel, wenn die vielen Tagesbesucher sie verlassen haben. Wir haben die Möglichkeit an den Gebeten der Gemeinschaft von Jerusalem in der Abteikirche teilzunehmen. (Hotel Terrasses Poulard Mont St. Michel)



**05.10.2024:** Am Vormittag bleiben wir noch auf der Insel Mont St.Michel und verlassen dann die Normandie, die hier an die Bretagne grenzt, und fahren Richtung Rheinland. Unterwegs machen wir noch einmal Station in Chartres, wo wir zum Abschluss unserer Reise noch einmal mit einem architektonischen Höhepunkt, der Kathedrale von Chartres beschenkt werden. (Hotel Mercure Cathedral)

**06.10.2024:** Rückfahrt nach Bonn.